

Wer denkt sich selbst am Allerinnigsten von allen Wesen

Wer denkt sich selbst am allerinnigsten, wahrhaftigsten, bewundernswertesten und wohlgefälligsten von allen Wesen, die da sind und sich auf geniale Art die Zeit vertreiben? Ich, im allererminentesten und wirkungsvollsten Sinn voll Überzeugung, Tatendrang und Selbstgefühl. Nur der Allerhöchste kann so sicher, seelenvoll, markant und zuversichtlich von sich reden, denn da fehlt nicht das Geringste, was ihm Seinsbesorgnis, Angst um seine Güter oder Unmut an der Welt bereiten könnte. "Ich Bin Mein Eigen", lass Ich Mich allüberall vernehmen, wo gelebt, gelitten und gestritten, aufgewacht und hingegeben wird in Mir. Mein Denken wendet sich zu allem, was man besser, sinngemässer, seriöser und galanter balancieren könnte im so kunstvoll ausgebreiteten System. Alles soll zu einem Wurf gedeihen, was Ich Mir ausgedacht und zur Erfüllung vorgenommen habe. Ist es doch für Mich geziemend und gerecht, dass jede zitternde Nuance einmal stille steht und keiner Änderung und klärenden Retusche mehr bedarf in Meinem Künstlerkabinett.

Traditionsgemäss versehe Ich das Seinsvollendete mit Meinem Siegel, das da nichts Würdigeres ausdrückt als: Ich Bin, und niemand anders hat Mein Hiersein ausgesprochen und bewirkt als der Erhabene, der ist und der in allem, wie in dir, sich selbst begründet als im Sein, von dem man nichts und alles sagen und erwarten kann.

So magst du denn nichts Weiseres verrichten, als dich der Erkenntnis deiner wahren Wesenheit zu nahn und die Bin Ich in jeder Grille, die du pflegst und jeder heiligmachenden Gebärde, deren du dich würdig hältst in deines Lebens Wurf und Sinngedicht, Relieve, geheimnisvollem Manifest und Sanktuarium.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)